

Weltfrauentag

Substantiv [feminin und maskulin]

Richtet sich gegen die mehrfache Diskriminierung und Ausbeutung von Frauen und Mädchen sowie weiblich gelesenen Personen weltweit. Der 8. März gilt als Weltfrauentag, doch gekämpft wird 365 Tage im Jahr.

Geschichte: 1910 wurde von der deutschen Sozialistin Klara Zetkin die Einführung eines Frauentages gefordert. Der erste Frauentag wurde am 19. März 1911 in Dänemark, Deutschland, Österreich-Ungarn und der Schweiz gefeiert. Anlässlich des internationalen Frauentages demonstrierten am 8. März 1917 in St. Petersburg die Arbeiter- und Soldatenfrauen und lösten damit die Februarrevolution aus. Als Erinnerung wurde 1921 in Moskau der 8. März als internationaler Gedenktag vorgeschlagen. Anfangs war die wichtigste Forderung ein Wahlrecht für Frauen. Es wurden zahlreiche andere politische Ziele ebenfalls zum Thema gemacht. Das heutige Ziel ist eine allgemeine Sensibilisierung der Gesellschaft, die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen im Erwerbsleben sowie an politischen Entscheidungsprozessen und gesellschaftlichen Ressourcen.

Synonyme:

Internationaler Frauentag, Frauentag, Tag der Frauen, feministischer Kampftag, Tag der weiblichen Stärke, Kampf der Gerechtigkeit und Gleichstellung, Aktionstag gegen jegliche Art von Diskriminierung, Recht auf Selbstbestimmung, Feiertag für Gleichberechtigung, jährlich grüßt das Murmeltier

